

	<p>Objekt: Zwei querschneidige Pfeilspitzen der Elb-Havel-Kultur aus Tangermünde</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Elb-Havel-Kultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 47:286</p>
--	--

Beschreibung

Querschneidige trapezoide Pfeilspitzen bzw. sogenannte Querschneider aus Feuerstein waren besonders für die Jagd auf größere Tiere geeignet, da sie Knochen durchschlagen und zu schlimmen Verletzungen führen können - insbesondere dann, wenn die Pfeile um ihre Längsachse rotieren.

Grunddaten

Material/Technik: Feuerstein
Maße: L: bis 3,75 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3100-2650 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Tangermünde
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Feuersteingerät
- Havelländische Kultur
- Jagd
- Mittlere Jungsteinzeit
- Pfeilspitze

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 96..
- Schwertfeger, K. (1994): Elb-Havel-Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 203-213..